

ANAL SEX

Adults only — Nur für Erwachsene

Kun for voksne — Seulement pour les adultes

13



HARD-CORE PORNOGRAPHY

ANAL SEV

FULL COLOR
GANZ
IN FARBEN

13



ANAL SEX NO. 13

• Publishers

JENS & PETER THORNDORF

• Editor

ERIK KOSKELA

• Layout

ERIK KOSKELA

• Sales Director

PETER THORNDORF

• Sales Manager

BENT JØRGENSEN

• Sales Assistant

HOLGER KOHLER

• Photographer

JENS THORNDORF

• Assistant Photographer

HART NIEBER

• Art Director

CARSTEN THORNDORF

• Make-up and Hairdressing

ELLIE SACHSE

• Model Contact

MONA GROTHE

• Responsible Editor

OLE CHRISTIANSEN

• Printed in Denmark by

CCC-PRINT

• Copyright © 1974 by

COLOR-CLIMAX CORPORATION

Box 10000, Dept. 11

2000 Connecticut Dr. Irvine

MODELS

We are looking for girls who would like to pose for Adult Sex. If you are interested, please drop us a line. We'll love to hear from you!

We require: Minimum models: Four inches for Adult Sex. Photographs as evidence. Write the advertisement first, whether you have the photos and letters now. We are honest.







Business was rather slack this Monday afternoon in the Gear Boutique, a fashionable and rather expensive little shop. Being bored and feeling pretty randy, the two shop assistants, Marianne and Martin, were having it away in one of the fitting rooms. Or rather to begin with it appeared that only Martin was having it away, as to a discreet observer it seemed that Marianne was doing all the heavy work and Martin was having all the pleasure. She was going head like nobody's business, sucking away so the hell at Martin's enormous tool. But this was the way she liked it. Marianne felt that she had a cunt in each end, and to her the thrill was equally great either way.

Ein langweiliger Montagnachmittag lag in -top gear- einer jener fashionablen und auchhaft teuren Boutiquen in der City gingen die Geschäfte sehr träge. Die beiden Verkäufer waren hinter in einer Umkleekabine zu finden. Sie hatten sich zu Tode gelangweilt und da sowohl Marianne als auch ihr männlicher Kollege Martin eigentlich ziemlich schief waren, hatten sie sich's in einer der Kabinen gemütlich gemacht. Das heißt, ein heimlicher Beobachter hätte den Eindruck gewinnen können, dass nur Martin es gemütlich hatte und Marianne die Schwelarbeit leistete, sie lutschte wie besessen an Martins enormen Schwanz herum, der bis zum Ansatz in ihrem Mund vergraben war. Aber sie mochte es auf diese Façon, es kam ihr so vor als ob sie zwei Vögelchen hatte, eines unten und das andere war ihr Mund und egal wo der Schwanz war, toll war es in jedem Fall.



And there were discreet observers, but hardly discreet enough. The two friends Lisette and Karen, out on a shopping spree, came in just in time for them to get an eyeful of Marianna on her knees, getting a thorough rear job done. 'If you've been served,' said Karen quickly, 'how about serving the customers, now we're here?' While Marianna dressed herself, the two girls quickly undressed. They were out to get some sexy underwear.

Tatsächlich gab es sogenannte heimliche Beobachter die aber so heimlich und diskret auch nicht waren. Lisette und Karen, zwei Freundinnen, die sich auf einen Einkaufsbummel begeben hatten, kamen gerade auch wie Marianna von hinten durchgerummelt wurde. «Gut jetzt bist du eben bedient worden. Wie wäre denn wenn du dich etwas um deine Kunden kümmern würdest?». Während sich Marianna mit hastigen Bewegungen östete, legten die Mädchen ihre Kleider ab, denn sie wollten eigentlich so richtig schamlos nach Regenschuhe kaufen.





"If you've had enough cock in your mouth for the time being, how about refreshing your taste-buds with some of my pussy?" said Lesette and willingly Marianna obliged by pulling down Lesette's pants and gently wetting her crisp pubic hair with her moist tongue before taking it plunge deep into her cunt. I'm dripping wet, sighed Lesette. It's been such a long time since I've had my pussy eaten. In fact it was an old game of theirs, going for a fling in this particular shop, buying wild things and having their cunts sucked and rubbed at and ficked wild. They knew Marianna, the steamiest candlestick in town.

«Nachdem er sich für die ganze Weile mit seinem Schwanz gesättigt hat wäre es doch keine schlechte Idee wenn deine Geliebte dich einmal meine Vagina probieren würden» schlug Lesette vor und Marianna gehorchte stumm denn der Kunde ist König. Sie zog Lesettes Hoschen herunter und dann beleuchtete sie ihre trockenen Schamhaare mit der Zunge bevor diese tief in ihre Vagina hineinfuhr. «Mensch, ich werde so wunderbar nass» stöhnte Lesette, «es wird Zeit dass meine Maus wieder einmal eine solche Behandlung bekommt». Um die Karten offen auf den Tisch zu legen. Was die jungen Leute da trieben war ein altbekanntes Spiel. Die beiden Freundinnen kannten diesen Shop schon lange hin und wieder kauften sie dort wie wild ein und ließen sich aussagen als Nachlass ihre Votzen und Brustwarzen lecken. Natürlich kannten sie Marianna und erst recht ihren Ruf als die beste Votzenlutschnin weit und breit.





And yet to the girls that was only the warm-up. They enjoyed buying lots of sexy things and they wound up with throbbing cunts and stiff nipples in the condition they left leaving a thoroughly mouthfucked Mananne to her dongs and went home to Karen's house where their husbands were waiting. There were better things to come.

Trotzdem war dies für die Mädchen lediglich ein Vorspiel. Es machte ihnen einen Heidenspass eine Menge wirklich scharfer Sachen zu kaufen und natürlich wurden sie auch auf dem Gebiet des Sex von Mananne ordentlich bedient, auf dass die Unlust verpasse. Robert Grosse und

eine erschöpfte Mananne, die als Dank natürlich auch einen Mundfuck erhalten hatte. Dann ging es nachhause, wo sich die Ehrengüter der Zeitvertrieben hatten. Die wirklich dicken Geschäfte sollten nicht lange auf sich warten lassen.









With sexy giggles they showed off the things they had bought, and their eyes seemed to be swimming in cunt-juice and a hazy far-away-ness that stopped the boys from asking how much they had spent. Instead they both felt a certain heavy swelling in their pricks and a well-known tingle in their balls. 'Never mind about the glad-rags,' said Richard, 'I'd rather see you without.' Suddenly their new underwear didn't seem to matter and instead there was the thought, the smell and taste of prick.

Begeistert zeigten sie den Ehemännern ihre Neuerwerbungen, wobei ihre Augen voller Sex blitzten und ihre Blicke irgendwie abwesend waren. Dies faszinierte die Männer so sehr, dass sie ganz vergaßen, was die Beschaffung eigentlich kostet. Stattdessen bemerkten sie ein gewisses Jucken und stellten fest, dass ihre Schwänze steif wurden. -Das ist ja alles schon und gut mit diesen Sachen sieht wirklich toll aus-, sagte Richard, -aber eigentlich seht ihr viel besser ohne aus!-. Ganz plötzlich zogen die neue Unterwäsche völlig vergessen jetzt drehte sich alles nur noch um Schwänze, deren Geruch in der Luft lag.

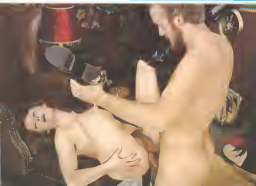






All the way back from the shop, the girls had talked about nothing but prick. They had described to each other the feeling of it heavy and hot in the hand, the taste of it as it softly slid into the mouth, the feeling of it between the lips, as it slowly grew and got incredibly hard. Their juices had run down the insides of their legs and now back with the boys, they could hardly wait. But giving head was one thing, what they and the boys really went for was quite another. Gobbling away at the big, red pricks was pure pleasure, pure preparation. They were getting them ready for the big plunge. A real hot and horny anal orgy.

Auf dem Heimweg hatte sich das Gespräch der Mädchen ohnehin nur um Mannerschwänze gedreht. Sie hatten sich gegenseitig aufgelegt und erzählt, wie sich so ein dickes, schwarzes Ding eigentlich in der Hand anfühlt, mit Begeisterung davon geschwärmt, wie schön es sei, ihn zwischen die Lippen gleiten zu lassen und langsam zuzuschnappen, zu spüren, wie er langsam grösser und vor allen Dingen härter werden würde. So sehr hatten sie sich aufgelegt, dass der Votzensoß an ihren Schenkeln entlanggelaufen war und jetzt da sie endlich die Geschatze in greifbarer Nahe hatten, konnten sie es kaum erwarten. Doch Schwanz lecken war nur harmloses Vorgeplänkel, was sie wirklich vor hatten war etwas ganz anderes. Die Schwänze wurden auf den goldenen Schuss vorbereitet. Noch während die Prügel unter der Behandlung ihrer Zähne stahlhart wurden, bräunten die Anschlöcher der Mädchen vor schwerer Unge duld.











"Shove it all the way up," screamed Karen, half in pain, half in pleasure from the big tool that was almost splitting her. She had moistened it thoroughly with her mouth, so that it could slide easily into her asshole, but now, as before, she felt that it was impossible and yet she wanted it. Sitting astride Peter, she reached out for Richard, drawing him into her mouth to lubricate his cock.

-Bohr' ihn richtig tief hinein-, schrie Karen und es war schwer festzustellen, ob es ein Schmerzgeschrei oder ein Schrei der Gelüste war, denn der riesige Prügel teilte ihre Anusbacken in zwei Teile. Sie hatte ihn vor der Attacke richtig angefeuchtet, auf dass er ohne Schwierigkeiten in ihr Anusloch hineinstrichen konnte, aber jetzt hatte sie das Gefühl, dass es ein Ding der Unmöglichkeit war, den Stab ganz hineinzuschieben und doch wünschte sie sich nichts sehnlicher. Sie sass im Reitsitz auf Peter und langte nach Richard, da sie seinen enormen Schwanz schmecken wollte.





"Chsst!" screamed Lisette. "There's only two pricks in the house and I've got a mouth and a cunt and an asshole. What shall I do. I'm so randy I could use six pricks: two in each hole!" Peter immediately obliged by thrusting himself in so deep that she could feel the long hard prick deep inside her belly his thighs pressing her bum-cheeks flat. "I want more pricks, more pricks!" she yelled.

-Kruzturken- pölte Lisette. «warum zum Teufel gibt's hier nur zwei Schwänze. Wo ich doch einen Mund, ne Vaise und ein Anschloch hab! So ein verdammter Mist, was soll ich bloss machen. Ich bin so schärf, dass ich mit sechs Schwänzen fertig werden würde!» Peter klappte sofort und rammete seinen Stab hinein mit einer ungeheueren Wucht, so dass sie das Ding tief in ihrem Magen spürte. Und doch war sie noch nicht zufrieden. «Ich will mehr Schwanz, mehr...», schrie sie unbeschädet.





Lying on her back, with her basted legs in the air and a terrific hard-on deep inside her ass, with the silky soft and throbbing knob of another prick in her mouth, she felt that she could use far more. She wanted to gorge herself in pricks, wallow in slimy hot spunk and have her ass expanded to the very limit by dozens of pricks. "Come on, you cocks," she groaned in an abandon of lust. "Fill me up, ram me through, I want to feel both your big fat cocks meeting deep inside my bowels!"

Sie lag auf dem Rücken und strackte ihre befeuchteten Beine in die Luft. Im Anick hatte sie ein Geschütz, im Mund ein anderes. Trotzdem hatte sie das Gefühl, dass sie noch mehr vertragen konnte. Sie hatte sich in diesem schleimigen, heißen Sperma wälzen und saugen können und ihr Hintern hätte Dutzende von Schwanzen aufnehmen können. «Los ihr Saue-», knirschte sie voller Gierheit. «mach! das Fick voll, pumpt mich durch, ich will eure beiden fetten Schwänze in mir fühlen.»







Lisette was beside herself. Although Richard's tool did a more than competent job of bugging her asshole, she felt a growing urge to taste his thick and word spunk in her mouth. With a mighty groan she slowly raised her ass and felt his cock slipping out of the clinging anal passage. Quickly she turned round, and resting her head on Richard's belly, she sucked in the prick that was still warm and tasty from her own asshole, sucking and bring it till great spurts of slimy spunk shot down her hungry mouth.

Lisette war völlig in Rage geraten. Obwohl Richards mächtiger Prügel ihr Anusloch aufs Schönste bearbeitete, wurde sie jedoch von einem unwiderstehlichen Drang ergriffen, sein dickflüssiges Sperma in ihrem Mund zu verspüren. Mit einem ungeduldrigen Keuchen drehte sie sich herum, legte ihren Kopf auf seinen Magen und kutschte am Schwanz herum, der noch warm war. Sie roch deutlich, dass dieser Prügel eben noch in ihrem Anus gesteckt hatte. Sie machte sich über ihn her, nagte mit den Zähnen zärtlich an der Eichel herum, fuhr mit ihrer raffinierten Zunge am Schaft auf und ab und erweckte so den schlappen Kameraden zu neuem Leben und zwar so intensiv, dass er noch eine Ladung herrlichen Spermas von sich gab und in ihren glengen Mund spritzte, der fast nicht genug bekommen konnte.





Karen, too, was utterly delirious when she felt Peter's spunk oozing down the crack of her erse. Her mouth was soaked with the taste of prick and cunt, her own cunt had been worked through, and her tight little asshole was no longer so tight but wide open to the point of splitting, as a result of the ruthless hammering and battering it had been subjected to. But now she was happy rejoicing in the sensation of his stiff but smooth cock gently and tenderly slipping in and out of her twitching hole. With a profound sigh, she relaxed all her tensed muscles – completely satisfied.

Auch Karen war ganz außer sich vor Gerheit als sie Peters Sperma über ihre Anuspalte laufen fühlte. Ihr Mund war mit Schwanz und Votze geküßert worden, ihre Votze hatte eine kräftige Behandlung erfahren, ebenso wie ihr enges Anusloch, das nunmehr kaum noch als eng bezeichnet werden konnte sondern so gross und durchlässig wie ein Scheunentor war und von ihrem Liebingschwanz ordentlich durchgehämmert, ausgeweitet und nach Herzenslust geschunden wurde. Aber jetzt war sie glücklich nichts gab ihr ein wollustbegieres Gefühl als seinen Schwanz an ihrem weichen und nunmehr klitschnassen Anusloch zu fühlen und im besonderen wenn er mit der Eichel in das zitternde Loch ganz sanft hinein- und hineinschlüß. Mit einem seltenen Seufzer sackte sie zusammen – völlig befriedigt.

